

ALINAATLANTIS \* Cottbus

ALINA ATLANTIS verlebte ihre Kindheit in der Uckermark. Ihr Ziel war es von Kindes an, Künstlerin zu werden. Mit dem Umzug der Eltern nach Berlin wurde sie in das Förderprogramm für Hochbegabte aufgenommen. Als vierzehnjährige absolvierte sie im »Haus der Jungen Talente« in Ost-Berlin die künstlerische Grundausbildung. Sie wurde mit 16 Jahren zum Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin zugelassen und bestand mit 17 Jahren die Aufnahmeprüfung zum Malerestudium an der Ostberliner Kunsthochschule. Die Zulassung wurde ihr jedoch auf Grund von »Westkontakten« verweigert. Sie arbeitete als Volontärin beim Kinderbuchverlag Berlin, wurde Schwimmmeisterin und nebenbei Dritte bei den DDR-Meisterschaften im Triathlon.

Die Widersprüche in der sozialistischen DDR haben sie für die Thematik der Dualität sensibilisiert. Nach der Maueröffnung studierte sie zunächst Politikwissenschaften an der TU Berlin, danach an der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Kunst und Design Halle Burg Giebichenstein. Das Diplom legte sie bei den Professoren Eva Natus-Šalamoun und Helmut Brade ab.

ALINA ATLANTIS entwickelte die These vom ENDE DES DUALISMUS dem Innovationspotential im Spannungsfeld zwischen den scheinbaren Gegensätzen. 2002 entstanden das Manifest sowie die Werkserie »Das Ende des Dualismus«. Sie gilt als Begründerin des FUSIONSZEITALTERS.

Sie entwickelt neue komplexe Welten, die Sinn und Identität erschaffen. (Werkserien: EUROPA, SCHNEE VON MORGEN, DAS KONZIL DER GÖTTINNEN, BILD=WIRKLICHKEIT, GIPFELSTÜRMER u.v.a.m.) ALINA ATLANTIS entwickelt Leit-Visionen für Weltmarktführer und mittelständische Unternehmen und visualisiert diese in Monumentalformaten.

ALINA ATLANTIS ist eine gesuchte Moderatorin und Trainerin von großen Unternehmen. Sie hat unzählige Ausstellungen im In- und Ausland, in Galerien und öffentlichen Institutionen. Sie ist mehrfache Preisträgerin verschiedener Kunst Awards, veröffentlicht Aufsätze und sozial-ethische Publikationen, hält Vorträge und veranstaltet Performances im öffentlichen Raum.

Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des europaweiten Kunst- und Friedensprojektes VISION-EUROPA-JETZT!, das mit über 830 Millionen Europäern über Bilder und Musik die VISION EUROPA europaweit in die Herzen trägt. Von 2005 bis 2019 arbeitete sie am 40 qm großen Monumentalgemälde Leitbild VISION EUROPA. In diesem Leitbild führte sie die Visionen der Länder Europas und die Träume der Europäer zusammen. Es gelingt ihr, die Seele des europäischen Heimatkontinents fassbar und sichtbar zu machen. Im Mai 2019 erblickte die VISION EUROPA historisch erstmalig in der Geschichte Europas »Das Licht der Welt«.

Ihr Ziel ist es, die VISION EUROPA in ganz Europa bekannt zu machen, dass jeder Europäer sie kennt.

[www.alina-atlantis.com](http://www.alina-atlantis.com)